

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pöcking, mit diesem Flyer möchten wir uns Ihnen als Ihre Kandidatinnen für die GRÜNEN im Gemeinderat vorstellen:



Mein Name ist Simone Greve, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder sowie Hund und Katze. Ich betreue als Dipl. Volkswirtin die im Landkreis ansässigen Unternehmen auf der Suche nach Arbeitskräften. Seit meiner Jugend bin ich politisch aktiv und engagiere mich ehrenamtlich. In Pöcking habe ich mich als Elternbeirats-Vorsitzende für sichere Schulwege und das Laufen der Kinder zu Fuß (jährlich wiederkehrende Ökotrophy) eingesetzt.



Ich heiße Sabine Stolicka, bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Ich arbeite als Verwaltungsfachwirtin bei einem kommunalen Softwareunternehmen in München als Kundenberaterin für den Bereich Personalwirtschaft. Als Elternbeirätin in der Schule und im Hort habe ich mich für bessere Betreuungsmöglichkeiten der Hortkinder eingesetzt. Die Eröffnung des neuen Hortes im letzten Jahr ist der sichtbare Erfolg auch unserer unermüdlichen Bemühungen.

Aktuell arbeiten wir im Arbeitskreis Soziales der Zukunftswerkstatt Pöcking an einer besseren Vernetzung und Aufstellung der Pöckinger Vereine.

*Pöcking ist in vielen Bereichen ungemein vielfältig, aber gerade diese Vielfalt spiegelt sich in der Zusammensetzung des jetzigen Gemeinderates leider nicht wieder. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, wie wichtig es ist, auf Entscheidungsprozesse von Beginn an Einfluss nehmen zu können, statt vorgefasste Entscheidungen einer Fraktion, die die absolute Mehrheit hat, hinnehmen zu müssen.*



## Unsere Kandidaten für den Pöckinger Gemeinderat:

1. Simone Greve, Diplom Volkswirtin
2. Sabine Stolicka, Verwaltungsfachwirtin, Niederpöcking
3. Christoph von Gronau, Dipl.-Ing. Elektrotechnik
4. Constantia Rosendorfer, Kommunikationsdesignerin, Niederpöcking
5. Annette Käfer, Ärztin
6. Benjamin Nast-Kolb, Schüler
7. Susann Dürr, Restauratorin
8. Kerstin Guth-Stecker, Heilpraktikerin, Landschaftsarchitektin
9. Heiner Stecker, Garten- und Landschaftsbau
10. Elke Oßwald, Hausfrau
11. Ilse Tarabichi, Rentnerin, Niederpöcking
12. Sabine Wolf, LTA
13. Sabine Borsdorf, Fachlehrerin
14. Angela Oberndörfer, Zahnmedizinische Fachangestellte
15. Karl Flintrop, Baumpfleger
16. Felicitas Balzer, Schülerin
17. Diana Born, Business Intelligent Analyst Niederpöcking
18. Rudolf Grieser, Dipl.-Ing. Architekt Stadt-Regionalplaner
19. Fritz Oberndörfer, Geschäftsführer
20. Kristof Nast-Kolb, Informatiker



»Sie haben mich vor sechs Jahren in den Gemeinderat gewählt. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und hoffe, ich konnte Ihre Erwartungen erfüllen. Jetzt verabschiede ich mich in den wirklichen Ruhestand. Meinen Nachfolgerinnen wünsche ich von Herzen viel Erfolg.«

Ihr Günter Seuß

## KONTAKT

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN PÖCKING**  
Am Schafflergraben 7, 82343 Pöcking

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen:  
Simone Greve: greve@gruene-poecking.de  
Sabine Stolicka: stolicka@gruene-poecking.de

Lesen sie mehr zu unseren Themen  
[www.gruene-poecking.de](http://www.gruene-poecking.de)



# SIMONE GREVE

# SABINE STOLICKA



# ZEIT FÜR GRÜN

## Pöckings Landschaft bewahren Wir wollen

- endlich die Umsetzung eines verbindlichen Flächennutzungsplanes zur nachhaltigen Gestaltung unserer Gemeinde und Verhinderung der Zerstückelung der Landschaft
- den Erhalt der Schlosswiese in Possenhofen
- die Berücksichtigung von Umwelt- und Landschaftsverträglichkeit bei der Ansiedlung von Gewerbe

## Leben und Verkehr – beides gehört zusammen. Pöcking braucht

- eine vorausschauende, gemeindeübergreifende Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Folgen sowohl des Starnberger Tunnels als auch der Westtangente
- KEINEN Seeabstieg, den die PWG als Option offen lässt
- eine Verkehrsberuhigung der Staatsstraße am See
- ein sicheres attraktives Fuß- und Radwegenetz im Ort und zwischen allen Ortsteilen
- einen gefahrlosen Übergang der Staatsstraße vom Badegelände Possenhofen in den Ort
- eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs



- keinen überörtlichen Schwerlastverkehr auf der Hauptstraße und der Hindenburgstraße
- ein Konzept für die Neugestaltung der Westseite des Bahnhofs unter Berücksichtigung des grünen Vorplatzes

## Zukunftsorientierte Ausgaben Pöcking braucht

- eine nachhaltige Finanzpolitik durch sinnvolle Investitionen in Energie, Familie und Jugend sowie alternative Verkehrskonzepte
- ein Finanzkonzept, welches den einbrechenden Steuereinnahmen der Gemeinde Rechnung trägt
- ein Haus der Bürger **und** Vereine, das wir uns auch in Zukunft leisten können – aber nicht für 15 Millionen Euro Baukosten und nicht abschätzbare laufende Betriebs- und Unterhaltskosten!

- Hier fordern wir ein schlüssiges Nutzungskonzept, das den kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen auch der Pöckinger gerecht wird, die nicht in Vereinen organisiert sind.

## Lokale Energieversorgung ist machbar Wir setzen uns ein für

- eine konsequente Umsetzung der Energiewende
- die Aufstellung einer Bedarfsanalyse für Strom und Wärme für die Gemeinde Pöcking, um eine vollständige regenerative Energieversorgung zu gewährleisten
- regenerative Strom- und Wärmeversorgung öffentlicher Gebäude
- den Ausbau der Förderprogramme bei Neubau oder energetischer Sanierung, z.B. die Förderung ökologischer Bauweise durch CO<sub>2</sub>-Bonus-Programm



## Transparenz für alle – nicht nur für die PWG – wir wollen

- mehr Offenheit im Gemeinderat – keine gefilterten Informationen
- Frühzeitige Einbindung aller Pöckinger in Entscheidungsprozesse durch offenere Kommunikation
- Mehr Bürgerbeteiligung

## Investition in unsere Jugend Wir setzen uns ein für

- erweiterte Öffnungszeiten des Jugendtreffs Q-Stall
- Proberäume für junge Bands, die keinem Verein angehören

*Wählen Sie uns für die GRÜNEN in den Gemeinderat, damit wir das Ausufer der Ausgaben verhindern, einen lebenswerten verkehrsberuhigten Ort erhalten, unsere schöne Natur schützen und die Familien und Jugend in Pöcking stärker unterstützen.*

*Ihre Simone Greve und  
Sabine Stolicka*